

Auszüge aus der Sitzung des BA Sportschießen des DSB

☒ Anbei einige Informationen, welche der Rheinische Schützenbund auf seiner Homepage bekannt gegeben hat. Unter anderem sind dort einige Punkte aus der letzten Sitzung des Bundesausschusses Sportschießen des DSB aufgeführt, welche Änderungen zum Sportjahr 2015 anstehen. Diese sind natürlich erst gültig, sofern es diese in die Sportordnung / bzw. Ausschreibung des DSB geschafft haben.

- Der nächste „Tag der Schützenverein“ mit dem Schwerpunkt „Bogensport“ findet am 04. – 05.10.2014 statt.
- Es wird zukünftig einen ISSF-Juniorencup in Suhl geben.
- Der Target-Sprint (dieser soll in keiner Konkurrenz zum Sommerbiathlon stehen) wird durch die ISSF eingeführt und soll beim ISSF-Juniorencup in Suhl und beim Weltcup in München durchgeführt werden.
- Der Zeitplan der Deutschen Meisterschaft (DM) 2014 in München bleibt bestehen; die Finals finden nach den neuen ISSF-Finalregeln statt. Die Finalschießen in den Pistolendisziplinen finden in der Pistolenhalle statt.
- Bei den Schülerdisziplinen im Flintenbereich ist darauf zu achten, dass das Alter von 14 Jahren (gemäß dem WaffG) „Tag genau“ sein muss. Dies hat zur Folge, dass betroffene Schüler nicht an der LVM als Qualifikationsveranstaltung zur DM teilnehmen dürfen.
- Dem Antrag des Bundesreferenten (BR) Pistole, Marcel Gölden, die V-

Null-Messung in der Disziplin Olympische Schnellfeuerpistole für den nationalen Bereich auszusetzen, wurde einstimmig angenommen.

- Die Sicherheitsbestimmungen der ISSF wurden nicht übernommen. Der Standbetreiber gibt die Sicherheitsvorgaben für den Wettbewerb vor. Es muss auf jeden Fall sichergestellt sein, dass das Sportgerät nicht geladen ist. Aus diesem Grund sind Sicherheitsschnüre, Sicherheitsfähnchen und Mündungsschoner zulässig. Wenn ein Schütze die Sicherheitsvorgaben nicht befolgt, wird er disqualifiziert.
- Der Antrag des LV Baden auf Einführung einer Einzelwertung „Seniorenklasse“ in den Disziplinen Pistole 9×19 (2.53), Revolver .357 Magnum (2.55), Revolver .44 Magnum (2.58) und Pistole .45 ACP (2.59) ab dem Sportjahr 2015 wurde einstimmig angenommen. Diese Einzelwertung geht bei der DM 2015 zu Lasten der Herren-Altersklasse, denn es wird keine zusätzlichen Startplätze geben.
- Der Antrag des LV Baden auf Einführung einer Einzelwertung „Herren-Altersklasse“ in der Disziplin Zentralfeuerpistole (2.45) wurde einstimmig angenommen (im RSB wurde dies bereits landesverbandsintern durchgeführt).
- Der Antrag des LV Brandenburg auf Einführung einer Einzelwertung „Seniorenklasse“ in den Disziplinen Freie Pistole (2.20) und Standardpistole (2.60), sowie die Einführung einer Einzelwertung „Seniorinnen“ in der Disziplin KK – Liegendkampf wurde zunächst auf die Frühjahrssitzung des BA Sportschießen vertagt, da keine konkreten Teilnehmerzahlen der LV vorlagen.
- Der Antrag des BR Armbrust, Andreas Henne, auf Einführung einer Mannschaftswertung „Altersklasse“ in der Disziplin Armbrust 10 m (5.10) wurde ebenfalls auf die Frühjahrssitzung des BA Sportschießen vertagt, da auch hier keine konkreten Teilnehmerzahlen der LV vorlagen.
- Nachdem die ISSF die Schießzeit in der Disziplin Luftgewehr bei der Verwendung von Papierscheiben von 50 auf 60 Minuten erhöht hat, wurde im BA Sportschießen einstimmig beschlossen, die Schießzeiten ab dem Sportjahr 2015 in den Disziplinen Zimmerstutzen (1.30), KK 100 m (1.35) und KK 50 m Zielfernrohr (1.42), sowohl bei elektronischen

Scheibenanlagen als auch bei anderen Systemen jeweils um 5 Minuten zu verlängern.

- Die Sp0 sieht unter der Regel 1.4.6 vor, dass das Ende der oberen Biegung der Schaftkappe nicht mehr als 25 mm von der gedachten senkrechten Linie hervorsteht darf. Da es in den Disziplinen Zimmerstutzen, KK 50 m und KK 100 m noch Sportgeräte gibt, die über eine „alte Hakenkappe“ verfügen, bei denen diese Maß nicht ohne weitere eingehalten werden kann (oder der Haken wird abgesägt) wurde einstimmig beschlossen, diese Regelung für das Sportjahr 2014 auszusetzen (es gibt leider Schützen, die bereits den Haken abgesägt haben!)
- Der Vorschlag des RSB für die Änderung der Sp0 für die Disziplin Ordonnanzgewehr ab dem Sportjahr 2015 wurde einstimmig angenommen. Dieser Vorschlag sieht u.a. eine Aufteilung in die Klassen Ordonnanzgewehr mit offener und geschlossener Visierung vor.
- Bei der DM in München wird es eine kostenpflichtige Ergänzungslieferung zur Sp0 geben, die eine Vielzahl von Berichtigung enthält. Weiterhin wird es einen neuen Teil 10 „Schießsport für Menschen mit körperlicher Behinderung“ und einen Teil mit den neuen Finalregeln.

Quelle: Rheinischer Schützenbund

Einladung

Jugendtag 2014

Die Jugendabteilung des Schützenkreises lädt alle Jungschützen und Jugendbetreuer zum Jugendtag 2014 in die Schützenhalle Benfe ein. Beginn ist am 03.05.2014 um 15.00 Uhr. Die Einladung inkl. der

Tagesordnung könnt Ihr im Anschluss herunterladen. Im Anschluss findet auch wieder das Vogelschießen statt. Bitte beachtet die entsprechenden Hinweise zum Waffenrecht in Verbindung mit Schülern und Jugendlichen auf der Einladung.

Einladung Jugendtag 2014

Ergebnisse Talentrunde 2014

Anbei noch die Wettkampfberichte für die Talentrunde 2014 des WSB. Die Wettkämpfe wurden am 30.03.2014 in der Schützenhalle in Erndtebrück ausgesprochen.

Wettkampfbogen_SK Meschede-SK Wittgenstein

Wettkampfbogen_SK Siegen-Olpe- SK Meschede

Wettkampfbogen_SK Wittgenstein-SK Siegen-Olpe

Mehr Informationen zur Talentrunde auf der Homepage der Westfälischen Schützenjugend.

SV Berghausen steigt in Verbandsliga LG auf

An dieser Stelle auch die herzlichsten Glückwünsche vom Schützenkreis an die Ligamannschaft des Schützenverein Berghausen zum Aufstieg in die Verbandsliga. Am 30.03. fand im LLZ in Dortmund die Relegation im Ligabereich LG und LP statt. Mit dabei zwei Vereine aus Wittgenstein – Berghausen und die Mannschaft vom Schießverein Erndtebrück. Es wurden 2 Durchgänge geschossen, wobei sich im ersten Durchgang keine der angetretenen Mannschaften richtig absetzen konnte. Nach dem zweiten Durchgang stand fest: Berghausen hat es geschafft und steigt in die Verbandsliga auf. Für Erndtebrück lief es dagegen nicht so gut. Die Mannschaft ist leider abgestiegen und schießt im kommenden Jahr wieder auf der Bezirksebene. Folgend noch die Relegationsergebnisse.

Ergebnisse Relegation 2014 LG

Weitere Info's auf den Seiten des WSB und SV Berghausen

Keine Rundfunkbeiträge für Schützenvereine

Am 1. Januar 2013 wurden die GEZ-Gebühren abgeschafft und durch den Rundfunkbeitrag ersetzt. Zur Zahlung des Rundfunkbeitrages sind danach alle Privathaushalte und Unternehmen verpflichtet. Für Unternehmen wird der Beitrag je Betriebsstätte nach Beschäftigtenzahl ermittelt.

Da aus dem Merkblatt für gemeinnützige Vereinigungen nicht zweifelsfrei hervorgeht, ob die Zahlungspflicht auch für Schießstände, Schützenhallen und Vereinshäuser gegeben ist, wurde an die Abteilung Beitragsservice von ARD und ZDF eine entsprechende Anfrage gerichtet.

Hier die erfreuliche Antwort für eingetragene, gemeinnützige Vereine:

„Betriebsstätten, in denen kein Arbeitsplatz eingerichtet ist, sind beitragsfrei. Dabei ist die Formulierung „eingerichteter Arbeitsplatz“ nicht gegenständlich zu verstehen. Es ist nicht Voraussetzung, dass bestimmte Einrichtungsgegenstände, wie zum Beispiel ein Schreibtisch, vorhanden sind. Es handelt sich auch dann um einen eingerichteten Arbeitsplatz, wenn in der Betriebsstätte mit einer gewissen Dauer und Regelmäßigkeit gearbeitet wird. Werden in der Betriebsstätte nur gelegentlich Tätigkeiten ausgeführt, besteht keine Beitragspflicht. Sind ausschließlich ehrenamtliche Mitglieder beschäftigt, besteht keine Beitragspflicht.“

Auch geringfügig Beschäftigte gelten demnach nicht als Mitarbeiter. Vereine, die seit letztem Jahr den Rundfunkbeitrag zahlen, sollten sich mit dem Beitragsservice ARD und ZDF in Verbindung setzen.

Weitere Details dazu finden Sie auch über diesen [Link](#)

Quelle: DSB